

Pädagogische Leitvorstellungen

VS Auffen



A. Daten und Fakten zur Schule

Daten zur Schule	VS Auffen 622191 Auffen 88, 8272 Hartl 2-klassige VS mit 33 Lernenden und 4 Lehrenden, sowie einer Sprachheilpädagogin.
Schulisches Umfeld	Gemeinde in ländlicher Gegend; in näherer Umgebung gibt es weitere Volksschulen
Infrastruktur	Erbaut wurde unsere Schule Anfang des letzten Jahrhunderts, im Jahr 2002 kam es zu einer Erweiterung. 2 geräumige Klassenräume, 1 Werkraum, 1 Gruppenraum, Bibliothek, Turnsaal, weitläufiger Schulgarten
Zertifizierungen	Wir sind eine Schule, die mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet wurde.
Zertifikate, die Schüler/innen/Studierende erwerben können	Digi.check4
Schulpartnerschaft	Wir arbeiten gut mit unserem sehr aktiven Elternverein und der Gemeinde zusammen.
Außenbeziehungen	Kennenlernen und gegenseitige Besuche mit dem angrenzenden Kindergarten. Enge Kooperation mit der Musikschule Bad Waltersdorf, die Instrumentalunterricht in unseren Räumlichkeiten anbietet. Gute Beziehungen zu Verwaltung und Wirtschaft vor Ort (Exkursionen, Sponsoring, Kooperationen).

B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

< Erläuterung: Hier werden grundsätzliche pädagogische Herangehensweisen entlang von Leitfragen beschrieben, die die Qualitätsbereiche der Qualitätsdimension „Lernen und Lehren“ des Qualitätsrahmens für Schulen abbilden. Beschreiben Sie die pädagogische Herangehensweise an Ihrer Schule in den einzelnen Qualitätsbereichen mit den zugehörigen Qualitätskriterien. Die Fragen selbst sind als Anregung zu sehen und nicht einzeln zu beantworten. Die Beschreibung kann gesamthaft erfolgen.>

Lern- und Lehrprozesse gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterricht gestalten und Lernen initiieren 	<p>Lust auf „lebenslanges Lernen“ soll bei unseren Schüler*innen entwickelt und behalten werden- die Kinder werden durch die Schule in ihrer Lernbereitschaft und Lernfähigkeit gefördert.</p> <p>Worauf wir bei unserer Arbeit achten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freude der Lehrer/innen am Unterricht • Arbeiten nach den Grundsätzen der Bildungsstandards • bewegtes Lernen • positive Beziehungen machen ein Modelllernen im Sozialverhalten möglich • Ermutigung und Bestärkung • Fehlerbearbeitungskultur- Fehler als Chance und Denkanstoß sehen • Lernen mit allen Sinnen • vielfältige zusätzliche Lernangebote und –spiele • Begabungsförderung im naturwissenschaftlichen Bereich mit einem Schwerpunkt auf selbsttätiges Lernen und Verstehen • interessante lustbetonte Unternehmungen • Lernen im Stationenbetrieb • Computer als Lernstationen

	<p>Die umfassende Ausstattung der VS Auffen ermöglicht den Einsatz moderner Unterrichtsmittel und anregender Lernformen. Dazu gehört selbstverständlich der Einsatz von Computern als Lernstationen- auch Hausübungen werden zum Teil unter Verwendung von CD- ROMs oder mittels cloudbasiertem Lernen am PC durchgeführt.</p> <p>In unseren beiden Klassen findet Abteilungsunterricht statt. Wir wenden verschiedene Unterrichtsmethoden an, neben gemeinsamen Erarbeitungsphasen ermöglichen wir freies Arbeiten, so es für den Lernerfolg zielführend ist.</p> <p>Wir bieten zusätzlich eine unverbindliche Übung „Interessen-und Begabungsförderung“ mit dem Schwerpunkt Englisch in der Volksschule an, die von den Schüler*innen der Grundstufe 2 äußerst gerne angenommen wird.</p> <p>Seit dem Jahr 2015 bildet die Schulsitzgemeinde Hartl und somit die VS Auffen gemeinsam mit den Gemeinden Ebersdorf und Kaindorf die Ökoregion Kaindorf. Diese ist zudem eine Klimaanpassungsregion (KLAR!). Für die VS Auffen bedeutet dies einen Auftrag zur steten Sensibilisierung aller an Schule Beteiligten hinsichtlich eines verantwortungsvollen Umganges mit unserer Umwelt als wichtige Grundlage menschlichen Lebens. Die sparsame Verwendung von Ressourcen soll nicht als Einschränkung sondern als freudvoller Verzicht empfunden werden können.</p> <p>Umweltbewusstes Handeln, ein ökologisches Gewissen, Nachhaltigkeit und Regionalität sind die Erfordernisse unserer Zeit.</p>
<p>- Individualisierung und Kompetenzorientierung</p>	<p>Die Volksschule Auffen stellt die Persönlichkeit jeder Schülerin und jedes Schülers innerhalb der Gemeinschaft in den Mittelpunkt und legt absoluten Wert auf den gesicherten Erwerb von Können und Wissen sowie auf die Entwicklung von sozialen/emotionalen Kompetenzen und Werthaltungen.</p> <p>Das gemeinsame Lernen der Schülerinnen und Schüler mehrerer Schulstufen fördert den Gemeinschaftssinn, die Teamfähigkeit, die Toleranz, die Hilfsbereitschaft und das Einfühlungsvermögen. Ermutigung und eine Atmosphäre des Vertrauens bewirken eine große Lernfreude, wachsendes Selbstvertrauen und ein gesundes Selbstbewusstsein.</p> <p>„Alle Menschen haben besondere Fähigkeiten, aber nicht alle haben die gleichen!“ – diesem Grundsatz entsprechend wird jedes Kind individuell gefördert und leistungsmäßig gefordert.</p>
<p>Leistung feststellen und beurteilen</p>	<p>Die Grundlage der Leistungsbeurteilung sind alle Tätigkeiten im Unterricht. Leistungsfeststellungen erfolgen auf unterschiedliche Arten. Neben differenzierten Leistungsfeststellungen werden auch standardisierte Screenings eingesetzt.</p>

	<p>Wir legen sehr großen Wert darauf, dass unser Unterricht so organisiert ist, dass der/die einzelne Schüler*in eine realistische und faire Chance auf Erfolgserlebnisse hat, weil dadurch das Selbstvertrauen und die Selbstzuversicht der Schüler*innen gestärkt werden kann.</p> <p>Um die Leistungsbeurteilungen transparent zu machen, gibt es bei uns eine intensive Kommunikation zwischen Eltern, Kindern und Pädagog*inn*en. Zusätzlich zu den Sprechtagen werden ausführliche Besprechungen vor den Schulnachrichten bzw. Zeugnissen angeboten.</p> <p>An unserer Schule werden keine Leistungsvergleiche im Plenum der Klasse angestellt. Schriftliche Erläuterungen, Schulnachrichten und Zeugnisse werden nur in geschlossenen Kuverts ausgegeben.</p> <p>Bei entsprechendem Wunsch können nach Absprache unter den Erziehungsberechtigten folgende alternative Leistungsbeurteilungen gewählt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schulstufe: Lernzielkatalog als Schulnachricht und Zeugnis 2. Schulstufe: Lernzielkatalog als Schulnachricht <p>Ab dem Abschlusszeugnis der zweiten Schulstufe bilden Ziffernnoten das Kompetenzbild der Schüler*innen ab, wobei zusätzlich schriftliche Erläuterungen zu den Noten ausgegeben werden.</p>
<p>Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln</p>	<p>Die Kompetenzen unserer Schüler*innen werden von uns regelmäßig reflektiert. Bei Bedarf passen wir unseren Unterricht daran an.</p> <p>Eine gute Fehlerkultur ist uns an der VS Auffen sehr wichtig – wir sehen Fehler als eine Chance zu neuen Denkanstößen. Dies versuchen wir auch unseren Schüler*innen zu vermitteln.</p> <p>Unterrichtsentwicklung passiert bei uns im Team, wir geben uns gegenseitig Feedback zu unserem schulischen Tun. Lehr- und Lernprozesse wollen wir gemeinsam auf Basis von Evaluation und Feedback von Schüler*innen anpassen und verbessern.</p>
<p>Professionell zusammenarbeiten</p>	<p>Gespräche sind an der VS Auffen die Grundlage für gute Zusammenarbeit. Neben regelmäßigen Konferenzen besprechen wir derzeit Aktuelles und diverse Handlungsfelder bei spontaner Gelegenheit in unserem Konferenzzimmer, da dies bei unserer überschaubaren Teamgröße gut händelbar ist. Ein achtsamer Umgang mit den Kolleg*innen ist uns sehr wichtig. Bei Bedarf versuchen wir uns gegenseitig zu entlasten, soweit es möglich ist.</p>

	<p>Wir pflegen außerdem gute Kontakte zu anderen Bildungseinrichtungen. So tun wir alles für einen harmonischen Übergang vom Kindergarten zur Schule, weshalb wir eine intensive Zusammenarbeit mit den elementarpädagogischen Institutionen pflegen. Die weiterführenden Schulen MS Großsteinbach und MS Bad Waltersdorf besuchen wir an den Tagen der offenen Tür im Zwei-Jahres-Rhythmus. Eine äußerst ertragreiche Zusammenarbeit besteht mit der Musikschule Bad Waltersdorf, die Instrumentalunterricht an der VS Auffen anbietet.</p>
Beratung und Unterstützung anbieten	<p>Die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten ist sehr intensiv. Gespräche werden nicht nur an den festgesetzten Elternsprechtagen geführt, sondern wann auch immer es Gelegenheit und Bedarf dazu gibt.</p> <p>Um die Leistungsbeurteilungen transparent zu machen, gibt es bei uns eine intensive Kommunikation zwischen Eltern, Kindern und Pädagog*inn*en. Zusätzlich zu den Sprechtagen werden ausführliche Besprechungen vor den Schulnachrichten bzw. Zeugnissen angeboten.</p> <p>Förderbedarf und -möglichkeiten besprechen wir mit den Eltern gerne ausführlich.</p> <p>Bei Bedarf werden Kontakte zur Schulpsychologie oder andern beratenden Einrichtungen gelegt.</p>